

## Kreuzweg in Tilbeck

Es ist schon eine gute Tradition, dass sich die Schwestern und Brüder in der Fastenzeit zum gemeinsamen Kreuzweg treffen. In diesem Jahr fand der Kreuzweg in Stift Tilbeck statt. Gemeinsam mit einigen Bewohnern aus dem Stift setzten wir uns an der ersten Station mit dem Impuls auseinander „Stellt Euch vor, es fragt Euch jemand Was habt Ihr hier verloren? Oder „was habt Ihr hier zu suchen“? Und wenn Ihr sagt: Wir wollen hier den Kreuzweg gehen, müsst Ihr mit der Antwort rechnen: Einen Kreuzweg gibt es hier nicht! – Vielleicht aber gibt es nicht nur einen Kreuzweg, sondern viele – Kreuzwege von Menschen die leiden – wie Jesus, und in denen wir Jesus begegnen.



Fotos: Gaby Beuing

Mit unseren Gedanken gingen wir schweigend zur zweiten Station zum Friedhof – zum Denkmal „Gebrochenen Engel“ ( für die Opfer des Nationalsozialismus ) Die Gedanken der „ Menschenopfer“ waren schon sehr heftig und haben in uns den Wunsch aufkommen lassen, dass wir so etwas nicht wieder erleben möchten. Gerade aktuell muss es für uns als Cardijngemeinschaft selbstverständlich sein, dass wir für eine gute Willkommenskultur gegenüber allen Flüchtlingen stehen.



Und so ging es zur letzten Station in die Kapelle. „Aufs Kreuz gelegt und festgenagelt“. Anschließend trafen sich alle bei Kaffee und Kuchen im Cafe am Turm.